



INTERVIEWSHEET

Granatapfel-Fan Guido Maria Kretschmer: Exklusiver Einblick ins Danone Werk

Aus besonderem Anlass durfte Star-Designer Guido Maria Kretschmer das Danone Werk besuchen: Die erste Produktion der von ihm inspirierten Sorte Actimel Granatapfel, Guidos Power Granate, hat stattgefunden. Bei dem Besuch nahm der Modedesigner und Markenbotschafter von Actimel jedes Detail unter die Lupe – bis hin zu den Labor-Outfits der Mitarbeiter. Ein Gespräch über gesunde Ernährung, schicke Arbeitskleidung und das persönliche Erfolgsgeheimnis von Guido Maria Kretschmer:

Ab Februar steht die neue Sorte Actimel Granatapfel, Guidos Power Granate, in den Kühlregalen: Wie kam es dazu?

Als Actimel Markenbotschafter bin ich immer wieder zu Gesprächen bei Danone eingeladen. Bei einem Termin wurde ich gefragt, ob ich denn noch einen Wunsch in der Zusammenarbeit hätte. Ich habe gleich gefragt, ob es nicht möglich wäre, Actimel mit Granatapfel zu kreieren. Ich liebe diese Frucht und esse sie auch wahnsinnig gerne. Wir haben auf Mallorca Granatapfelbäume vorm Haus und haben schon immer die Kerne und den Saft verarbeitet – ob im Salat oder im Müsli. Granatapfel ist einfach wahnsinnig gesund und verleiht die nötige Power. Die Idee kam bei Danone super an – und jetzt bringen sie meine Lieblingsfrucht ins Actimel Fläschchen. Ich bin begeistert, dass es meine zwei persönlichen Frühstücks-Must-Haves jetzt auch fertig gemischt zu kaufen gibt!

Waren Sie schon einmal in so einem Werk? Wie hat es Ihnen gefallen?

Ich kenne Werke aus der Textilbranche, jedoch war ich noch nie in einem Lebensmittelwerk. Ich habe mich unglaublich auf diesen Termin gefreut und fand es super interessant, den Gesamttablauf eines Produkts bis zur Fertigstellung miterleben zu dürfen. Im Danone Werk habe ich Parallelen zur Kleidungsherstellung gesehen – von der Kreation über den Stoff bis hin zur Produktion und Abfertigung. Ich habe es als Kind schon geliebt, alles zu besichtigen und hier im Danone Werk finde ich es umso schöner und interessanter, weil ich eng verbunden bin mit dem Produkt. Es ist schön zu sehen mit welcher Sorgfalt gearbeitet wird, bis das Produkt zu den Leuten nach Hause kommen kann.

Was fanden Sie im Danone Werk am spannendsten?

Da gab es ganz viele Dinge: Ich habe mich sehr auf die Abfüllung gefreut und es war toll zu sehen, wie schnell das geht und wie viele Flaschen am Tag über das Fließband sausen und die Fabrik hier verlassen. Dann war auch die Etikettiermaschine sehr spannend: Wahnsinn, wie so



große Maschinen vollautomatisch und millimetergenau arbeiten können. Tausende kleine Actimel Fläschchen wurden mit einer Banderole versehen: So bekamen die „nackten“ Fläschchen das passende Gewand angelegt. Zudem wurde mir im Labor die Rezeptur von Actimel erklärt. Erstaunlich, auf was in der Lebensmittelbranche alles geachtet wird – und noch erstaunlicher, dass aus so viel gesunden Inhaltsstoffen ein so leckeres Ergebnis entsteht!

Haben Sie schon überlegt, was Sie an der Werkskleidung gerne verändern würden?

Als ich mich in die Werkskleidung warf, die übrigens von Kopf bis Fuß genauesten Hygiene- und Sicherheitsvorschriften entsprechen muss, betrachtete ich mich gleich im Spiegel – da fielen mir ein oder zwei Feinheiten auf, die ich gerne ändern würde (lacht). Von Haus aus trage ich selten Orange und wenig Weiß – nach diesem Tag im Actimel Werk werde ich meine weißen Klamotten aber wohl wieder öfters zum Einsatz bringen, denn es steht mir ja doch (lacht).

Ich finde es eigentlich schön, in einer uniformen Arbeitskleidung zu arbeiten, denn die Kleidung verleiht einem gleich ein Gefühl der Dazugehörigkeit. Auch ich habe mich sofort als Teil des Teams gesehen. Vielleicht schicke ich den netten Danone Mitarbeitern als Dank einen Designvorschlag, indem ich die weite Weste etwas tailliere.

Warum gibt Ihnen Actimel mit Granatapfel die Power, die Sie brauchen, um in Ihrem stressigen Alltag fit zu bleiben?

Ich bin dank meines Berufs viel auf Achse, da ist ein starkes Immunsystem für mich das A und O, um trotz der vielen Termine im Job gut durchzuhalten. Das wird durch Actimel Granatapfel unterstützt, denn zum einen ist Granatapfel mit seinen natürlichen Antioxidantien eine wunderbare Frucht mit viel Power – zum anderen ist Actimel ein Schutz, den man sich täglich gönnt. Dies mit einer Frucht zu kombinieren, die ebenso kraftvoll ist und dem Körper gut tut, finde ich eine wunderbare Idee.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Egal ob beruflich oder privat, ich habe meinen eigenen Stil und bleibe mir selbst treu. Ich weiß, woher ich komme und dadurch bewahre ich mir meine Bodenständigkeit. Mit dieser Eigenschaft weiß man auch die kleinen Erfolge zu schätzen. Ich bin stets dankbar für alle schönen Dinge, die mir widerfahren: sei es bei einem ausführlichen Spaziergang mit meinen Hunden, beim Frühstück mit Actimel als Start in den Tag oder bei Gesprächen mit guten Freunden. Ich bin privat glücklich und auch beruflich ist es bei mir spannend. Durch meine Arbeit begegne ich immer wieder außergewöhnlichen Persönlichkeiten und erlebe Situationen, die mich inspirieren: Ein gutes Beispiel ist der Besuch im Danone-Werk heute, aus dem ich viele neue Eindrücke mitnehme und immer noch beeindruckt bin, was die Mitarbeiter alles leisten.